

ESTRICHLEGER/IN

Die wichtigsten Arbeiten des Estrichlegers:

Alles zwischen Oberkante Rohbaudecke und dem final begehbaren Belag gehört zu deinem Aufgabengebiet. Fachliches Wissen und handwerkliches Geschick bilden die Grundlage für deine Arbeit als Estrichleger und Fußbodenbauer.

Aus den zahlreichen möglichen Fußbodenkonstruktionen und Materialien wählst du die für das jeweilige Anforderungsprofil passende Kombination aus Estrich und Belag, und entscheidest über die Verwendung von Versiegelungen, Imprägnierungen oder Beschichtungen.

Egal ob Wohngebäude oder Schule, Büroeinheiten, Praxen oder produzierendes Gewerbe: Ein guter Estrichleger schafft unter Berücksichtigung von Wärme- und Schallschutz die Grundlage für komfortables Arbeiten und Wohnen.



Durchführende ÜAZ:

Dresden

Ansprechpartner & Kontaktdaten:

www.bau-bildung.de/ausbildung-studium/ausbildungsberufe

BERUFSWAHL

HOCHBAU

TIEFBAU

AUSBAU

ESTRICHLEGER/IN

In der Bauwirtschaft besteht auch in den kommenden Jahren hoher Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften. Mit der abgeschlossenen Ausbildung zum Estrichleger eröffnen sich erstklassige Möglichkeiten, beruflich schnell voranzukommen.

Die Berufsausbildung zum Estrichleger ist eine duale Ausbildung. Sie findet zum Teil im ÜAZ und zum Teil in einem Ausbildungsbetrieb statt. Auf dem Stundenplan stehen u.a. theoretische Grundlagen zu Bindemitteln wie Anhydrit, Kunstharz und Zement, oder auch den verschiedenen Belägen aus Textil, Gummi, Kork sowie Kunststoff. Während der Praxiszeiten im Betrieb oder auf Baustellen findet das Gelernte direkt Anwendung.

Die Ausbildung dauert 36 Monate, bzw. verkürzt zwei bis zweieinhalb Jahre. Rein rechtlich gibt es keine schulischen Voraussetzungen für den Beruf Estrichleger. Empfohlen wird mindestens ein Hauptschulabschluss. Der erfolgreiche Abschluss qualifiziert dich für Weiterbildungen zum Kolonnenführer, Bauleiter und Estrichlegermeister.

Informationen zur [Ausbildungsvergütung](#) erhältst du auf der [Webseite der SOKA-BAU](#). Scanne dazu den QR-Code:



Stand: Januar 2023
Bei allen Berufsbezeichnungen sind stets Personen männlichen, weiblichen und diversen Geschlechts gleichermaßen angesprochen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Form verwendet.

BERUFSWAHL

HOCHBAU

TIEFBAU

AUSBAU